

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2012-04-16

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Stadtvertreter Herr
Manfred Strauß
Bearbeiter: Dr. Edmund Haferbeck
Telefon: (01 71) 7 75 29 19

**Antrag
Drucksache Nr.**

01165/2012

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Emissionen Krematorium Schwerin

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, einen Bericht über die Problematik der Verbrennung übergewichtiger Personen und möglicher Bypassbetriebe zum Schweriner Krematorium der letzten 5 Jahre vorzulegen. T.: sofort

Begründung

Zwischen 100 und 150 öffentliche Verbrennungsbetriebe existieren in Deutschland; waren früher Verbrennungsvorgänge mit schadhaltigen Stoffen behandelter Särge problematisch, rücken nunmehr Probleme der Verbrennung von übergewichtigen Menschen in den Blickpunkt emissionsschutzrechtlicher Gesichtspunkte. Ob solche auch für das Schweriner Krematorium bestehen, soll mit diesem Berichtsantrag geklärt werden. Insbesondere soll mitgeteilt werden, ob in den letzten fünf Jahren tatsächlich der sog. Bypassbetrieb im Schweriner Krematorium geschaltet werden musste, bei dem die erheblichen Schadstoffe an den Filtern vorbei in die Außenluft gelangen. Damit einhergehend ist die Frage zu beantworten, ob es unvorhergesehene Brände in diesem Zeitraum gegeben hat.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:---

nein

Anlagen:

keine

gez. Manfred Strauß
Stadtvertreter